

1) der Hund, die Katze, das Pferd, das Haus, der Stuhl, das Sofa	2) Ich saß auf dem Balkon.
3) Ich habe einen Hund. Mein Hund ist groß. Sie tragen schöne Kleider. Ihre Kleider sind bunt. Er fährt ein schnelles Auto. Sein Auto ist blau.	4) Sie sitzt auf dem Baum. Wir sehen ihn. Sie laufen dort. Wo finde ich sie?
5) beugen, verändern von Verben in verschiedene Zeiten und Personen	6) Präpositionen, Konjunktionen, Adverbien
7) Subjekt, Prädikat, Dativ-Objekt, Akkusativ-Objekt, Zeitangabe, Ortsangabe	8) Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
9) Verändern von Artikeln, Nomen, Adjektiven, Personalpronomen, Possessivpronomen in verschiedene Personen, Fälle, Einzahl- oder Mehrzahl.	10) Artikel, Nomen, Adjektive, Personalpronomen, Possessivpronomen
11) groß größer am größten hell heller am hellsten stark stärker am stärksten	12) ich, du, er, sie, es
13) Im Keller stehen viele Kisten.	

14) Konjunktionen	15) vor, hinter, neben, zwischen, auf
16) Ja, wenn sie vor dem Nomen stehen.	17) Ich gebe dem Hund einen Knochen?
18) ich bin gelaufen, er hat gegessen, wir haben gesungen, wir haben versucht	19) Ich werde an dich denken. Die Kinder werden über den Schulhof laufen. Der Vater wird zur Arbeit gehen. Wird der Hausmeister das Kind rufen?
20) Der Junge läuft schnell in den Garten. Ich habe eine dicke Decke im Bett. Das ruhige Kind ist in der Schule.	21) Ich sehe einen Hund. Eine Katze klettert auf einen Baum. Habt ihr Hunde oder ein Pferd? Der Schwanz eines Hundes ist lang
22) sitzen, rufen, suchen, lügen	23) Ich gebe ihm ein Buch. Im Garten sehen wir die Blumen. Er schneidet der Frau die Haare.
24) Die Vögel fliegen morgens auf den Baum. Ein Maulwurf gräbt gerade in der Erde einen Gang.	25) Artikel und Nomen, Personalpronomen, Possessivpronomen und Nomen
26) Ich höre ihren Hund. Ich höre ihn. Wir sehen das Schaf. Wir sehen es. Die Kinder rufen die Jungen. Die Kinder rufen sie.	27) Wenn es hinter dem Nomen steht.

28) suchen suchte gesucht lachen lachte gelacht singen sang gesungen rufen rief gerufen denken dachte gedacht	29) der kräftige Sportler, des kräftigen Sportlers, dem kräftigen Sportler, den kräftigen Sportler
30) Eichhörnchen sitzen auf Bäumen. Wir haben Eichhörnchen gesehen. Willi füttert seine Katzen.	31) die
32) Die Farbe <u>der dicken Bretter</u> ist abgeblättert.	33) Das kleine Kind sieht einen großen Hund. Ihr habt den roten Eimer verloren. Die alten Autos fahren auf der breiten Straße. Kennst du das kleine Haus mit dem bunten Dach?
34) Zeitergänzung, Prädikat, AO, Prädikat Gestern habe ich den Rasen gemäht. ZE P S OA Prädikat Im Sommer werden die Schüler nach Italien fahren. S P AO P Die Katze hat eine Maus gefangen.	35) sollen, können, müssen, dürfen, brauchen
36) Subjekt, Prädikat	37) haben, sein
38) Man muss beide Verbteile unterstreichen, wenn das Verb zweiteilig ist.	39) Wo? Woher? Wohin?
40) Das Perfekt wird mit den Hilfsverben haben oder sein gebildet.	41) Wem?

42) Er rief seinen Onkel an. Wir schliefen im Zelt. Kaufte er ein Tier?	43) Ich habe <u>die Hecke</u> geschnitten. <u>Den Rasenmäher</u> hat der Gärtner gestern repariert. Peter hat in Italien <u>seinen Führerschein</u> gemacht.
44) Der Junge holt den Ball. Wir haben ein Haus gekauft. Er kennt den Spieler.	45) Der Hund hat gebellt <u>und</u> ist in den Garten gelaufen. Du kannst dich entscheiden: möchtest du lieber Eis essen <u>oder</u> willst du Kuchen haben?
46) Du <u>kannst</u> dich entscheiden: <u>möchtest</u> du lieber Eis essen oder <u>willst</u> du Kuchen haben? Ich <u>will</u> heute noch den Rasen mähen. <u>Kann</u> ich dich bei deiner Arbeit unterstützen?	47) mein, dein, sein, ihr, sein, unser, euer, ihr
48) deklinieren	49) Satzglieder sind größer. Sie bestehen aus verschiedenen Wortarten.
50) Umstandswörter, sie beschreiben die näheren Umstände eines Geschehens	51) gestern, bald, kaum, gerne, hier, schnell
52) maskulinum, femininum, neutrum	53) Singular, Plural
54) Es gibt den unbestimmten Artikel nur im Singular	55) Vergleiche mit einem Baum. Wenn der Stamm der Text ist, die Äste die Sätze, dann sind die Satzglieder die Zweige und die Wortarten die Blätter.

56) Wenn man allgemein von einem Nomen spricht, nimmt man den unbestimmten Artikel. Den bestimmten Artikel benutzt man, wenn man von einer bestimmten Person, Sache spricht.	57) Nomen, Adjektive, Artikel, Possessivpronomen, Personalpronomen
58) nein, Verben werden konjugiert	59) Pronomen
60) Artikel sind Begleiter des Nomens	61) Nein, steigern kann man nur Adjektive.
62) Bedeutung, Besichtigung, Suche, Beschäftigung, Verlust	63) dünn, unfähig, dumm, unbescheiden, warm
64) Wer oder was?	65) Wo ist <u>mein</u> Auto? Wen habt <u>ihr</u> gestern besucht? Wann werden <u>die Kinder</u> nach Holland fahren?
66) Prädikat	67) Vollverben, Modalverben, Hilfsverben
68) die Höfe, die Hecken, die Tulpen, die Leitern, die Äste, die Häuser	69) Die hohe Leiter ist stabil.(Grundform) Die dicke Holztreppe ist stabiler. (1. Steigerung) Das starke Podest ist am stabilsten. (2. Steigerung)

70) Positiv, Komparativ, Superlativ	71) Eigenschaften; wie etwas ist
72) Nomen werden groß geschrieben, Adjektive, Verben, Pronomen, Artikel, Adverbien, Konjunktionen, Präpositionen werden klein geschrieben.	73) Was tut? Was ist? Was geschieht?
74) Wann? Wie lange? Wie oft?	75) In der Muttersprache macht man vieles automatisch. Aber es ist sinnvoll, die Struktur der Sprache kennen zu lernen. Wenn man später andere Sprachen lernt, kann man die Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und dadurch die Fremdsprache leichter lernen.